

Patienteninformation PET/CT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient !

Bei Ihnen ist eine **PET-CT** Untersuchung vorgesehen. **PET** bedeutet Positronen-Emissions-Tomographie. Es handelt sich dabei um eine moderne Form der Szintigraphie, wobei eine radioaktive Zuckerlösung (schwach strahlende Substanz) venös injiziert wird. Diese Substanz ruft **KEINE** Nebenwirkungen hervor.

CT bedeutet Computertomographie, man erhält anatomische Schnittbilder des Körpers. Dieses Gerät modernster Bauart arbeitet mit Röntgenstrahlen und verkürzt die Untersuchungsdauer enorm.

Sie haben dadurch **große Vorteile**:

- **2 Untersuchungen in einem Schritt:** Im Anschluss an die PET – Untersuchung erfolgt sofort eine CT-Untersuchung, ohne dass Sie sich bewegen müssen.
- **Verbesserte Diagnostik:** Der Zuckerstoffwechsel wird mit dem PET Scanner dargestellt. Diese Bilder werden mit den anatomischen Bildern des CT computergestützt überlagert.
- **Verminderter Gesamtaufwand für Sie.**

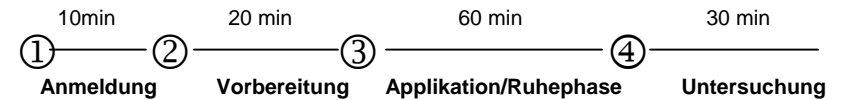
UNTERSUCHUNGSVORBEREITUNG:

Für diese Untersuchung dürfen Sie 12 Stunden vor der Untersuchung **KEINE NAHRUNG** zu sich nehmen, bitte trinken Sie stilles Mineralwasser oder ungesüßten Tee bis zum Untersuchungsbeginn. Die Untersuchung wird nur nach vorheriger Terminvereinbarung durchgeführt. Bitte kommen Sie **VERLÄSSLICH** zum vereinbarten Termin in unsere Ambulanz und nehmen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Vorbefunde (zB CT, MRI) mit, welche nicht bei uns im St. Johannsspital erstellt wurden.

Wenn Sie unter **Platzangst** leiden, teilen Sie uns dies bitte vorher mit, wir können dem entgegenwirken.

Sollten Sie den vereinbarten Termin **NICHT** wahrnehmen können, bitten wir um telefonische Mitteilung (mindestens 3 Tage vorher) unter **0662-4482-58991**, damit wir noch rechtzeitig Termine umplanen können.

UNTERSUCHUNGSABLAUF PET-CT:



Nach Erhebung Ihrer persönlichen Daten beginnen wir mit der **Vorbereitung**. Dafür kann es manchmal notwendig sein, Kontrastmittel zu trinken, welches für die CT benötigt wird.

Nach Bestimmung des Blutzuckerspiegels bekommen Sie die radioaktive Substanz in die Vene injiziert. In einem abgedunkelten **Ruheraum**, ausgestattet mit bequemen Liegen, verbringen Sie eine Wartezeit von ca. 60 Minuten.

Um eine optimale Aufnahme der Substanz zu gewährleisten, sollten Sie sich so wenig wie möglich bewegen und auch nicht lesen. Bringen Sie einfach Ihre **Liebblings-CD** mit, um diese Wartezeit so angenehm wie möglich für Sie gestalten zu können.

Im Anschluss daran werden die **PET/CT-Aufnahmen** in liegender Position durchgeführt. Während den Aufnahmen kann es möglich sein, dass Kontrastmittel in die Vene injiziert wird, um ein optimales Ergebnis zu erhalten. Die Dauer der Aufnahmen beträgt ca. 30 Minuten. Danach können Sie das Institut verlassen. Planen Sie für die **gesamte Untersuchung** ca. 2 bis 2,5 Stunden ein.

Nebenwirkungen sind bei dieser Untersuchung nur in sehr seltenen Fällen möglich, und zwar lediglich aufgrund der Kontrastmittelgabe.

Irgendwelche Vorsichtsmaßnahmen nach der Untersuchung sind nicht erforderlich. Um aber auch die vorhandene minimale Strahlung und das Kontrastmittel rasch aus dem Körper auszuscheiden, empfiehlt es sich, innerhalb **der nächsten Stunden** bis zum Abend **reichlich zu trinken und die Blase öfters zu entleeren**.

Bei Rückfragen Tel.: 0662 4482 58991